

# Praktikumsbericht

Für mein zweites Halbjahr des PJ habe ich mich für die Adler-Apotheke in Dortmund entschieden. Ich hatte mich zuvor informiert und viel gutes über die Ausbildung in dieser Apotheke gelesen. Meine Erwartungen wurde mehr als erfüllt.

Die Einarbeitung in den HV wurde am ersten Tag begonnen und ich wurde sehr gut von meinen Kollegen angeleitet. Nach drei Wochen war ich soweit, dass ich alleine Kunden beraten konnte, immer mit einem Kollegen neben mir, der mir bei allen Fragen weitergeholfen hat. Dank der wöchentlichen Seminare zu verschiedenen Themen der Selbstmedikation war ich auch fachlich sehr gut auf die Beratung vorbereitet.

Dadurch das in der Adler-Apotheke sehr viel Kundschaft ist, sieht man hier die gesamte Bandbreite des Apothekerberufs in der öffentlichen Apotheke. Von BTMs über Isotretinoinrezepte und Hilfsmittel bis hin zu Tierarzneimitteln und Defekturen. Die Rezeptur- und Defekturherstellung hat hier einen großen Stellenwert, sodass ich auch da gute Einblicke bekommen konnte.

Dank des Filialverbunds hatte ich die Möglichkeit mit zwei Wochen lang eine andere Filiale anzuschauen. Dies gab mir nochmal Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsabläufe je nachdem welche Möglichkeiten sich durch Räumlichkeiten, Personal und Lage der Apotheke ergeben.

Im Team habe ich mich vom ersten Tag an sehr wohl gefühlt. Das kollegiale Miteinander funktioniert hier ganz wunderbar. Es gibt auch für jeden PhiP einen Feedbackgeber, an den man sich immer mit Wünschen und Fragen wenden konnte. Mit diesem fanden regelmäßige Gespräche statt, bei denen über den aktuellen Stand der Ausbildung gesprochen wurde und Verbesserungsvorschläge gemacht wurden. An Lob wird in dieser Apotheke auch nicht gespart, was den recht stressigen Arbeitsalltag erhellt.

Zum Umgang mit manchmal schwierigen Patienten im HV habe ich hier viel mitgenommen. Auch hier haben mich meine Kollegen gerne unterstützt und immer Rückendeckung gegeben. Es gab zudem die Möglichkeit ein betriebseigenes Seminar zu diesem Thema zu besuchen, was in regelmäßigen Abständen stattfindet.

Da ich in meiner Zeit in der Adler-Apotheke viel sehen konnte, bin ich nun bestens auf das das dritte Examen vorbereitet.